

V e r o r d n u n g

Aufgrund der Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Pregarten vom 7.3.1975 in der Fassung der Verordnung vom 19.10.1977 ordnet der gefertigte Bürgermeister für einen Teil des öffentlichen Gutes, Parzelle Nr. 1915, KG. Pregarten, eine Beschränkung für das Halten und Parken an.

§ 1

Gemäß §§ 40 Abs. 2 Ziff. 4 und 43 O.ö. Gemeindeordnung 1979, LGBI. Nr. 119/1979 i.d.g.F., sowie §§ 43 Abs. 1 lit. b) Ziff. 1 und 94 d Ziff. 4 Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl.Nr. 159/1960 i.d.g.F., wird für den im beiliegenden Lageplan (Auszug aus der Katastralmappe M=1:1000), der einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, rot gekennzeichneten Teil des öffentlichen Gutes, Parzelle Nr. 1915, KG. Pregarten, das Halten und Parken verboten.

§ 2

Diese Verordnung tritt gemäß § 44 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung 1960 mit der Anbringung der Straßenverkehrszeichen nach § 52 Ziff. 13 b in Kraft.



Der Bürgermeister:

(Anton Scheuwimmer)

angeschlagen am: 4.8.1992

abgenommen am: 19.8.1992

A k t e n v e r m e r k

Die Verkehrszeichen nach § 52 Ziff. 13 b "Halten und Parken verboten" wurden am 19. August 1992 aufgestellt. Die gegenständliche Verordnung ist somit am 19. August 1992 in Rechtskraft erwachsen.

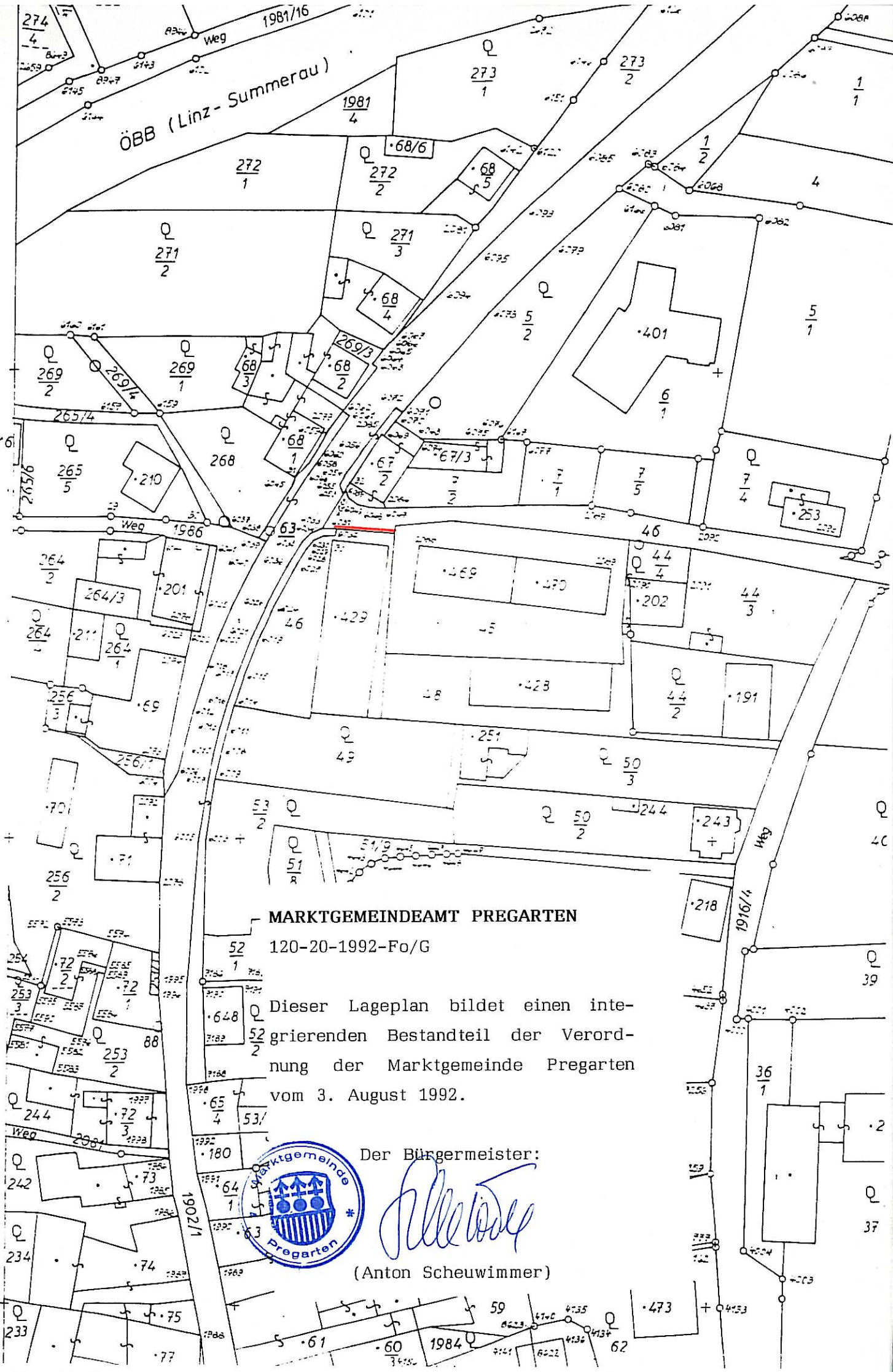
Der Bürgermeister:



(Anton Scheuwimmer)



5436-15/4



MARKTGEMEINDEAMT PREGARTEN

120-20-1992-Fo/G

Dieser Lageplan bildet einen integrierenden Bestandteil der Verordnung der Marktgemeinde Pregarten vom 3. August 1992.



Der Bürgermeister:

(Handwritten signature of Anton Scheuwimmer)

(Anton Scheuwimmer)